25.11.2001

- 1.Mannschaft
- Verbandsliga

Sieg gegen SG Kaarst I

In der 3. Runde erwarteten wir die , gemessen an der DWZ, schwächste Mannschaft der Liga, die SG Kaarst I. Aber gerade gegen diese vermeintlichen Underdogs haben wir ja so unsere Schwierigkeiten. Zumal zu unseren Dauerausfall Christof Jansen auch Michel van Leuwen und Axel Vehreschild nicht dabei waren.

Die einfachste und schnellste Partie hatte Arie Huysman der nach ziemlich genau einer Stunde seinen Gegner besiegt hatte. Kampflos! 1-0 (11:00h).

Eric Holderer geriet in eine Eröffnungsvariante die er nicht kannte. Sein Gegner dafür umso besser. Daraus resultierend wählte Eric die falsche Fortsetzung und verlor nach 1,5 Stunden Spielzeit einen Bauern.

Arnd Los erspielte sich wieder einmal einen positionellen Vorsprung der nur darauf wartete in was zählbares umgewandelt zu werden. Doch im entscheidenen Moment griff er daneben und nahm einen "vergifteten" Bauern vom Brett. Sein Gegner zeigte ihm warum der Agrartechniker toxisch war und Arnd gab noch vor dem realisierten Figurenverlust auf. 1-1 (13:00h).

Gegen 12:30 Uhr hatte Dennis Arts es geschafft einen Qualitätsvorteil bei einem Bauern weniger zu erspielen. Da er in ein Endspiel Turm gegen Läufer abwickeln konnte , war der Rest eine Sache der Technik. Sein Gegner reichte ihm um 13:05 Uhr die Hand. 2-1.

Carsten Lange, der Ersatzmann für alle Fälle, erarbeitete sich einen Freibauern. Einziges Manko seiner Stellung waren die ungleichfarbigen Läufer, so das er diesen Vorteil nicht verwerten konnte und schließlich in ein Remis einwilligte. 2,5-1,5 (13:15h).

Inzwischen hatte Eric seinen Minusbauern verdoppelt.

Noch vor der 1. Zeitkontrolle einigten sich Wim Ratering und sein Gegenspieler auf eine Punkteteilung. 3-2 (13:45h). Laut Wim war dies ein taktisches Remis bei leicht besserer Stellung für ihn. Denn Wim hatte gesehen das Thomas Verfürth seine Partie gewinnen wird. Thomas ging mit einem Mehrbauern in die Zeitnotphase; wobei die Zeitnot nur bei seinem Gegner vorhanden war. Dieser stellte in besagter Phase eine Figur ein und gab kurz danach auch die Partie auf. 4-2 (14:25h). Nun fehlte uns noch ein halber Punkt

zum Sieg. Diesen sollte, nach Wim's Berechnung, ich beisteuern. Diesen Gefallen tat ich ihm auch. Nachdem ich im Mittelspiel einen Bauern gewonnen hatte, konnte ich mich gerade noch über die 1. Zeitkontrolle retten, mit (Frei-)Mehrbauer. Das Remisangebot konnte mein Gegner nicht ablehnen, da er keine Möglichkeit sah ein Dauerschach meinerseits zu verhindern. 4,5-2,5 (14:40h).

Eric spielte immer noch mit zwei Bauern weniger in einem 4 Türme-Endspiel. Angesichts der Tatsache das der Mannschaftskampf entschieden war und das Endspiel noch sehr, sehr lang dauern könnte, einigte man sich auf Remis. 5-3 (14:50h).

Wie es im Moment aussieht werden wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben. So können wir beruhigt in die Weihnachts- / Winterpause gehen. In diesem Sinne wünsche ich jetzt schon allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wilfried Krebbers

- 1. Mannschaft 2001/02